

**Umsetzung der Beschlüsse der 2. Tagung des 17.
Landesparteitages**

Information des Landesvorstandes vom 3. Mai 2024

Information:	Der Landesvorstand der Linken Sachsen nimmt nachfolgenden Stand zur Umsetzung der Beschlüsse der 2. Tagung des 17. Landesparteitages zur Kenntnis.
Anlagen:	Übersicht zu den Beschlussfassungen
politische Botschaft:	-
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Die Information sollen erhalten:	Landesvorstand/ Landesrat/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Finanzbeirat/ Mitglieder Landesfinanzrevisionskommission/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Landesinklusionsbeauftragte*/ Ombudspersonen/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion Die Linke im Sächsischen Landtag

F.d.R.

Dresden, 03.05.2024



Lars Kleba
Landesgeschäftsführer

Übersicht zu den Beschlussfassungen der 2. Tagung des 17. Landesparteitages

Antragsnummer	Beschlusstext	Verantwortlichkeit	Stand der Umsetzung
A.1. Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur Landtagswahl 2024		Lars Kleba, Markus Pohle, Kristin Dänhardt	der Wahl-O-Mat wird bestückt; letzte Abstimmung erfolgt
C.1. Linke hilft landesweit ausbauen	<p>Für uns ist soziale Gerechtigkeit kein abstraktes Anliegen, wir tun konkret etwas gegen Missstände und Ungerechtigkeit. In vielfältigen Beratungsangeboten unterstützen wir bereits jetzt Nachbarinnen, Kollegen, Genossinnen, Freunde und Betroffene dabei ihre Rechte zu kennen, wahrzunehmen und durchzusetzen.</p> <p>Ständige Gesetzesänderungen, Digitalisierung, Personalmangel in den Ämtern, Unterfinanzierung der Kommunen als Träger vieler sozialer Leistungen, unverständliche Antragsformulare und noch unverständlichere Behördenkorrespondenz führen dazu, dass viele Sozialleistungen und andere Unterstützungen nicht in Anspruch genommen werden.</p> <p>Oft hilft schon ein Gespräch dabei, sich Klarheit zu verschaffen, was man tun kann, wo man die richtigen Ansprechpartner findet oder was in einem Bescheid steht. Hier mit Rat und Tat zu unterstützen und das Leben für Menschen ein klein wenig besser zu machen, ist gelebte Solidarität und DNA linker Politik.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt Linke hilft wird landesweit umgesetzt. Hierzu wird angestrebt, bis zur Landtagswahl 2024 in allen Strukturen und Gliederungen der Linken Sachsen mindestens Genossinnen für das Projekt zu gewinnen. • Teilnehmer an Beratungsangeboten, welche unter dem Linke hilft realisiert werden, sollen an entsprechenden Weiterbildungsangeboten und des Projektes Linke hilft teilnehmen, um beraten zu können. • In allen zukünftigen Büros soll ein regelmäßiges Beratungs- und Materialangebot vorgehalten werden und die Möglichkeit entsprechender Erfahrungsaustausche geschaffen werden. 	Grit Alliger & weitere Aktive	das Netzwerk an Sozialberatungen wird weiter ausgebaut
C.2. Wir gestalten inklusive	„Wir gestalten inklusive Strukturen (Entwurf Landeswahlprogramm)“ – auch bei uns selbst!		erstes Treffen dazu geplant; die

Antragsnummer	Beschlusstext	Verantwortlichkeit	Stand der Umsetzung
Strukturen			Gruppe soll dem Landesvorstand im September einen Zwischenbericht geben
D.1. Ostdeutsche Solarindustrie retten	<p>Der Solarkonzern Meyer Burger Technology AG hat seine Produktion in Freiberg eingestellt und den 400 Mitarbeitenden die Kündigung ausgesprochen. Mit rund 100 weiteren Beschäftigten gibt es Gespräche über einen Wechsel an andere Standorte. Vorausgegangen waren Verhandlungen auf Landes- und Bundesebene insbesondere um einen sogenannten Resilienzbonus, der eine erhöhte EEG-Einspeisevergütung für Solarmodule europäischer Hersteller bedeutet hätte. Mit diesem sollten die unter Druck stehenden Hersteller in Europa geschützt werden. Diese Subventionierung der europäischen Solarindustrie, die insbesondere in Ostdeutschland stark vertreten ist, lehnte der Bundesfinanzminister Christian Lindner entschieden ab und sorgte damit letztendlich für das Aus eines ganzen ostdeutschen Industriezweiges und einer darauf bezogenen eigenständigen europäischen Produktion.</p> <p>Für den Wirtschaftsstandort am Fuße des Erzgebirges, der sich rühmt, einen erfolgreichen Strukturwandel von der Bergbau- und Hüttenindustrie hin zum Hochtechnologie-Zentrum bewältigt zu haben bedeutet das einen neuerlichen Rückschlag.</p> <p>Für die Beschäftigten ist die Schließung des Werkes in Freiberg binnen weniger Jahre der zweite schwere Schlag, bereits der Vorgänger SolarWorld musste sein Werk 2018 in Freiberg schließen. Der Standort ist aber nur ein Beispiel unter vielen Solar- und Windkrafthersteller, die hierzulande reihenweise dicht machen und einen ganzen Industriezweig in Sachsen beerdigen.</p> <p>Als LINKE stehen wir an der Seite der Beschäftigten und unterstützen den Betriebsrat und die Genossinnen der IG Metall bei ihren Bemühungen vor Ort in Freiberg.</p> <p>Als LINKE setzten wir uns auch weiterhin für einen Resilienzbonus, für europäische Komponenten bei Ausschreibungen im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetz sowie für ein Aufkaufprogramm für Lagerbestände ein. Wir stehen für ein europäisches Lieferkettengesetz, das Umwelt- und Menschenrechtsstandards für importierte Solarprodukte festschreibt und verlangen strikte Schutzmaßnahmen zur Gewährung eines fairen Wettbewerbsrechtes in Europa.</p>		
D.2. Alles zusammen gegen den Faschismus! Alle zusammen gegen den	Die Linke Sachsen unterstützt die Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag in Essen am 28.-30. Juni 2024 (https://essq.de/index.php/afd-bundesparteitag-in-essen/). Der Landesverband ruft dazu seine Mitglieder auf, sich an den Protesten zu beteiligen und bewirbt die Proteste auf Social Media und anderen möglichen Medien. Außerdem werden im	-	Aufruf nach Essen zu den Protesten gegen den AfD-BPT zu fahren,

Antragsnummer	Beschlusstext	Verantwortlichkeit	Stand der Umsetzung
AfD-Bundesparteitag in Essen!	Rahmen von Wahlkampfaktionen Mobilisierungsmaterialien verteilt, wie z.B. die Aktionszeitung von Aufstehen gegen Rassismus zur Europawahl (https://shop.aufstehen-gegen-rassismus.de/products?sort_by=newest-first). Der Landesverband stellt finanzielle Mittel zur Unterstützung von gemeinsamen Anreisen und Mitfahrangeboten nach Essen zur Verfügung.		wurde per Mail kommuniziert
D.3. Kindergrundsicherung jetzt – Schluß mit Ausreden.	<p>Während die Ampel gerade ein Schmierentheater aufführt und eines ihrer sozialen Koalitionsvorhaben versenkt, sind weiter Millionen von Kindern auf soziale Leistungen angewiesen. Für immer mehr Familien bleibt am Ende des Geldes immer mehr Monat übrig. Die vorliegenden Gesetzesentwürfe beschäftigen sich mit viel Verwaltungsfragen, verbessern die Lebenssituation dieser Kinder und Familien nicht.</p> <p>Wir sind Mütter, Väter, Geschwister, Onkel und Tanten, Großeltern und Urgroßeltern sehen diese Entwicklung mit großer Sorge. Statt weiter über die Anzahl von Planstellen zu diskutieren, bedarf es endlich Maßnahmen, welche die Lebenssituationen der Betroffenen verbessern.</p> <p>Unsere Vorschläge als Linke liegen schon seit Jahren auf dem Tisch:</p> <p>Eine Kindergrundsicherung muss zwei Aspekten von Kinderarmut begegnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit finanzieller Unterstützung muss materieller und monetärer Armut begegnet werden. • mit infrastrukturellen Angeboten (ÖPNV, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Musikschulen, Bibliotheken etc.) müssen Türen geöffnet und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben hergestellt werden – niederschwellig, barrierefrei, wohnortnah im Lebensumfeld und möglichst gebührenfrei. <p>Wir wollen das System der monetären Kindergrundsicherung komplett neu gestalten. Unsere Kindergrundsicherung ruht auf vier Säulen.</p> <p><u>1. Säule:</u> Jedes Kind ist uns gleich viel wert! Wir erhöhen das Kindergeld für alle Kinder auf 328 Euro monatlich. Von dem neuen Kindergeld profitieren alle Familien!</p> <p><u>2. Säule:</u> Gerechtigkeit herstellen, Kinderarmut überwinden! Kinder aus armen Familien erhalten zusätzlich zum Kindergeld einen Zuschlag. Dieser Zuschlag richtet sich an Kinder, deren Eltern auf den Bezug von Grundsicherungsleistungen wie Hartz IV oder Sozialhilfe angewiesen sind bzw. durch niedriges Erwerbseinkommen lediglich ihren eigenen Unterhalt sicherstellen können. Der Zuschlag ist altersabhängig, denn Grundschulkindern brauchen</p>		

Antragsnummer	Beschlusstext	Verantwortlichkeit	Stand der Umsetzung
	<p>mehr als Kindergartenkinder und Jugendliche mehr als Grundschul Kinder.</p> <p><u>3. Säule:</u> Tatsächliche Unterkunftskosten berücksichtigen! In den Zuschlägen der Kindergrundsicherung sind Wohn- und Heizkosten bis monatlich 156 Euro bereits pauschal berücksichtigt. Darüber hinausgehende kindsbezogene Wohn- und Heizkosten werden vollständig berücksichtigt.</p> <p><u>4. Säule:</u> Einmalige und besondere Bedarfe sind anzuerkennen! Im Alltag kann es in unregelmäßigen Abständen und abhängig von der Lebenssituation der Familien zu weiteren Bedarfen kommen, die sich finanziell niederschlagen und nicht von den laufenden Einnahmen gedeckt werden können. Dazu zählen beispielsweise Klassenfahrten, Umzugskosten oder Feste, welche neue Lebensabschnitte im Leben von Kindern oder Jugendlichen einleiten, wie Schuleinführung, Jugendweihe, Konfirmation oder Kommunion.</p> <p>Wir erwarten von den Parteien der Ampelkoalition in Berlin, dass sie endlich ihre Ablenkungsmanöver und Streitigkeiten aufgeben und den Weg für eine Kindergrundsicherung frei machen, welche den Namen auch verdient.</p> <p>Statt wie ein Troll auf seinem Schatz zu sitzen, so wie der sächs. Finanzminister, erwarten wir von den Koalitionsparteien sich an ihre Wahlversprechen erinnern insbesondere aber halten. Die Blockadehaltung gegen Reformen der Schuldenbremse schaden vor allem den schwächsten unserer Gesellschaft. Investitionen in Bildung und Soziales sichern die Zukunft Sachsens.</p>		